



TRIBÜNE

Vereinszeitung des TSV Marktbergel 1900 e.V.

AUSGABE 13 | DEZEMBER 2023

TRADITION SEIT
*Neunzehn
hundert*

**AUFSTIEG
IN DIE
KREISLIGA**
MEHR AUF SEITE 15

9. Petersberg Berg-Crosslauf am 07. Juli 2024

Nach erfolgreichem Restart starten die
Läufer:innen 2024 wieder sonntags.

MEHR AUF SEITE 22

Von Bergel nach Paris

2.550 km zum Gelben Trikot.

MEHR AUF SEITE 10



9. PETERSBERG BERG-CROSSLAUF

SONNTAG 07.07.2024

SAVE THE DATE!

WWW.PETERSBERGLAUF.DE




Vorwort.

Liebe Mitglieder und Freunde des TSV,

voller Sorgen sind wir alle ins Jahr 2023 gestartet. Viele Unsicherheiten z. B. bezüglich der sich steil nach oben entwickelnden Energiepreise machten uns eine verlässliche Planung für das Jahr fast unmöglich. Umso erfreulicher ist es, dass das Jahr für den TSV Marktbergel dann trotzdem einen sehr guten Verlauf genommen hat. Größter Erfolg und größtes Highlight war sicherlich der Aufstieg unserer 1. Fußball-Mannschaft von der Kreisklasse in die Kreisliga! Eine wirklich tolle Leistung unserer Jungs und ihres Trainers Mihail Kromidas. Der gesamte TSV ist stolz auf diesen Erfolg!

Wer die Fußballspiele am A-Platz zukünftig besucht, kann gleich unsere neue Anzeigetafel in Augenschein nehmen. Den Wunsch nach dieser Anschaffung gab es schon länger, aber in diesem Jahr konnten wir ihn mit Hilfe zweier großzügiger Sponsoren umsetzen. Herzlichen Dank an die Firma Zapf & Co. KG und die Raiffeisenbank Bad Windsheim eG! Ebenso konnten wir den Biergarten neben dem Monte Pedro und den angrenzenden Spielplatz weiter ausbauen. Auch das waren zwei Herzensprojekte, die nur unter einem hohen Maß an Eigenleistungen und durch Fördergelder des Landkreises umgesetzt werden konnten. Auch hier nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Auch einige personelle Veränderungen gab es im nun endenden Jahr. Unsere verdiente und langjährige Übungsleiterin Ida Widtmann hat die Leitung der Übungsstunden für die Damen- und Herrengymnastik an Amy Saulite übergeben. Wir freuen uns sehr, dass Amy sich für eine Tätigkeit in unserem TSV entschieden hat und danken Ida gleichzeitig für ihr allzeit großes Engagement! Auch unser Hausmeister für die TSV-Sporthalle, Erich Eibl, hat im Oktober das Zepter an seinen Nachfolger Karl-Heinz Balbach übergeben. Erich hat sich über die letzten Jahre unsere allerhöchste Achtung erworben, indem er gerade auch in diesen schwierigen Zeiten die Kosten in der Halle stets im Blick hatte. Durch ihn gab es zahlreiche Verbesserungen, die auch deutliche Senkungen dieser Kosten nach sich zogen. Wir danken Erich für seinen Einsatz und freuen uns mit Karl-Heinz einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben. Dass Sie diese Zeitung in Händen halten, verdanken wir allen fleißigen Schreibern und unseren beiden Redakteuren Christoph Wagner und Michael Steinmetz. Die Kosten für den Druck werden durch unsere Inserenten gedeckt. Auch hier sei allen Mitarbeitern und Gebern sehr herzlich für ihre Unterstützung gedankt!

Der TSV wünscht Ihnen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Es grüßt Sie herzlich,

Stephan Voss

Stephan Voss
1. Vorsitzender



TRADITION SEIT
**Neunzehn
hundert**

Sie haben noch alte TSV-Schätze auf dem Dachboden oder Keller?

Melden Sie sich gerne bei uns unter info@tsvmarktbergel.de oder telefonisch unter 09843 – 99 93 03 3. Wir geben den historischen Sachen einen besonderen Platz beim TSV und bewahren diese für die nachkommenden Generationen des Sportvereines auf.

#TRADITIONSVEREIN

Inhaltsverzeichnis.

Badminton	06	Die neue Anzeigetafel am Sportplatz	17
Hobby-Radler-Gruppe: Saison 2023	07	Walking beim TSV	18
Neu beim TSV – Powertraining mit Amy	08	Neuer Kurs: Rundum Fit mit Yoga ab Januar	18
Herren- & Damengymnastik mit Amy	08	Kinderseite: Weihnachts-Sudoku	19
Tischtennis beim TSV Marktbergel	09	Jugendfußball	20
Unser Kraftraum	09	Neustart Petersberglauf 2023	22
Von Bergel nach Paris	10	Inserate	24
Tai Bo mit Manu	13	Unsere Sportwoche	34
TSV Spiel- & Sportfest	13	Unsere Fußballwoche	35
Unterstützung beim Kinderturnen	14	Impressum	36
Der neue Kleinkinderspielplatz	14	Schlusswort	36
Fußball: Aufstieg in die Kreisliga	15		

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Marktbergel 1900 e. V. am **05.01.2024**, um 19.00 Uhr im Sportheim (Pizzeria Monte Pedro)

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Mitgliederversammlung
3. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung u. d. Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Totenehrung
6. Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft
7. Berichte
8. Aussprache über die Berichte;
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Antrag „Beitragserhöhung ab 2025“
11. Antrag „Satzungsänderung“
 - Erweiterung der Vorsitzenden von 2 auf 3 Personen
 - Verringerung der Beisitzer von 4 auf 2 Personen
 - Möglichkeit von Online-Vorstandssitzungen
12. Festlegung der Wahlkommission
13. Neuwahlen der Vorstandschaft
14. Behandlung weiterer satzungsgemäß gestellter Anträge
15. Sonstiges
16. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

**An alle Mitglieder ergeht hiermit herzlichste Einladung.
Stephan Voss, 1. Vorsitzender**



Badminton.

Einmal pro Woche treffen wir uns zum gemeinschaftlichen Spiel. Im Vordergrund steht dabei der gemeinsame Spaß, wenn auch ebenso hart um Punkte gekämpft wird. Uns stehen dafür drei Spielfelder entsprechend den Vorgaben des Deutschen Badminton Verbandes zur Verfügung. Für die jüngeren Spieler ist ein eigener Trainingstermin angesetzt. Jeden 2. Spieltag des Monats lassen wir das „workout“ gemütlich in der Vereinsgaststätte ausklingen. Dabei werden besonders gelungene Spielszenen nochmals ausführlich diskutiert bzw. kommentiert. An einer Meisterschaftsrunde nehmen wir nicht teil, unser Focus liegt auf „just for fun“. Bei der Aufstellung der Teams achten wir auf etwa gleiche Spielstärke, sodass die Matches aufregend, anregend und spannend bleiben.

Ausrüstungskomponente Badminton:

Wie in jedem Sport wird auch beim Badminton spezielle Ausrüstung und Material benötigt. Schläger / Rackets, Federbälle und die entsprechende Bekleidung. Im lockeren Folgen soll hier ein Einblick in die benötigten Materialien gegeben und Vor- und Nachteile aufgezeigt werden. Erster Schwerpunkt sollen die Spielbälle sein. Die Bälle / Federbälle mit denen gespielt wird, sind ein wichtiger Teil des Badmintonspiels. Unterschieden wird hier zwischen Kunststoff / Plastik-Federbällen (meist aus Nylon) und Natur-Federbällen, welche meist aus Gänsefedern gemacht werden. Grundsätzlich wird Badminton mit einem ungefähr 5 g schweren Federball gespielt. Dieser hat einen Kopf aus Kork und einen Federkranz, der die speziellen Flugeigenschaften beeinflusst. Der Kopf hat einen Durchmesser von 25 bis 28 mm, der Federkranz ca. 6 cm. Die 16 kreisförmig und in einem Winkel von 12 Grad angeordneten Federn sind entweder echte Enten- bzw. Gänsefedern oder Nylonnachbildungen. Während die Kunststoffbälle besonders im Freizeit- und Jugendbereich zum Einsatz kommen, spielen Wettkampfsportler nahezu ausschließlich mit Naturfederbällen.

Der Naturfederball ist zweifellos der hochwertigere Ball und wird deshalb bei Turnieren der höheren Ligen bevorzugt. Er lässt sich rasanter spielen, da die Rotation nach dem Schlag schneller ab-

läuft und die Flugbahn sich ebenfalls schneller stabilisiert, dies führt zu den spannenderen Ballwechseln. Leider ist die Haltbarkeit eines Naturfederballs sehr begrenzt, denn die Federkiele können leicht beschädigt werden, vor allem wenn der Ball unsauber geschlagen wurde. Und das Knicken der Federn macht den Ball zusätzlich weniger haltbar. Da Naturprodukte in ihren Eigenschaften variieren können, müssen die Bälle einzeln auf Flugeigenschaft und Geschwindigkeit getestet und sortiert werden. Aus den drei Geschwindigkeiten 76, 77 und 78 wählt man je nach Wärme der Halle. Je kühler es ist, desto schneller sollte der Ball gewählt werden.

Die Herstellung von Kunststoffbällen, die deutlich günstiger sind, wird permanent verbessert, sodass sich die Flugeigenschaften und Geschwindigkeit immer weiter denen der Naturfederbälle anpassen. Grundsätzlich sind die Nylonfederkränze deutlich weniger anfällig und halten sehr viel länger als die natürlichen. Auch Kunststoffbälle werden in drei verschiedenen Geschwindigkeiten angeboten. Diese werden mit einem farbigen Streifen am Kopf des Balls gekennzeichnet. Dabei steht "rot" für schnell, "blau" für mittel und "grün" für langsam. Anfänger im Badminton wählen langsamere Bälle, je besser die Spieler werden, desto schneller können auch die Bälle sein.

Wer einmal bei uns mitgespielt hat, kommt immer wieder gern. Probieren Sie es doch auch einmal aus. Sie werden sehen, es macht Spaß, fordert den gesamten Körper, steigert die Reaktionsfähigkeit und ist herrlich „anstrengend entspannend“. Wir führen Sie auch gern in die Grundlagen Badminton ein und üben am Anfang speziell mit Ihnen die elementaren Grundlagen. Das gesamte Equipment (bis auf Hallenschuhe) kann am Anfang gestellt werden. Wir freuen uns auf Euch.

Karl Hoppe

- 🕒 Erwachsene: Dienstag: 19.00 - 21.00 Uhr
- 🕒 Jugendliche: Montag: 17.00 - 18.30 Uhr
- 📍 Sporthalle TSV Marktbergel
- 📧 Karl Hoppe: k.hoppe@tsvmarktbergel.de

Hobby-Radler-Gruppe: Saison 2023

Auch in diesem Jahr zeigte sich die Beteiligung an den Trainingsfahrten am Donnerstag sehr unterschiedlich, da an einigen heißen Tagen für etliche Radlerfreunde die Hitze zu viel war. Dennoch konnten wir uns zu drei besonderen Terminen verabreden und gemeinsam unterwegs sein.



Tour 01

Sie führte uns am Donnerstag, 29. Juni, nach Neustadt/Aisch ins BayernLab, Hinfahrt von 9 - 11 Uhr (kleine Trink-Pause), von 11 bis 13 Uhr Führung im Digital-Labor und Erklärung der Luftbilderausstellung Bayern. Heimfahrt mit kleinem Umweg und verspäteter Mittagspause im Lokal, das für seine Schnitzelkreationen bekannt ist. Reichlich gesättigt an Leib und Wissen kamen wir gegen 18 Uhr wieder heim.



Tour 02

Sie fand im Rahmen der Donnerstagsfahrten am 7. September statt. Wir hatten einen Besuch in einem Hofladen in der Seemühle (Habelsee) vereinbart. Dort ließen wir uns zunächst in die Ge-

heimnisse der Käseherstellung mit einer praktischen Vorführung einweihen, um anschließend nach einem Käsebuffett gestärkt die Heimfahrt antreten zu können.



Tour 03

Diese Tour war die anstrengendste der drei Touren und so auch ein gebührender Saisonabschluss (9. September). Start war um 9 Uhr in Marktbergel. Wie der Streckenverlauf zeigt kamen einige Höhenmeter zusammen: Weinbergstraße-Muna-Obern-zenn-Virnsberg-Neunstetten-Rügland-Kettenhöfstetten(Mittag)-Kellern-Rosenbach-Dörflein-Oberdachstetten(Kaffee/Eis)-Muna-Marktbergel. Rückkehr gegen 17.30 Uhr.

Tour 04

Eigentlich keine echte Radler-Tour, denn sie fand ohne Räder statt, nennt sich seit Jahren Schlachtschüssel-oder Bratwurst-Tour und führt per Pedes in die Muna. Erfreulich dabei wie bei allen Touren die zahlenmäßig ansprechende Beteiligung.

Johann Schmidt



Neu beim TSV – Powertraining mit Amy!

Seit kurzem bietet der TSV Marktbergel ein neues Sportangebot an: „Powertraining – für einen starken und flexiblen Körper“ mit Amy Saulite. Diese dauerhafte Sportstunde steht Frauen und Männern jeden Alters offen. Die Teilnahme setzt eine Mitgliedschaft beim TSV Marktbergel voraus.

Die Premiere dieser Sportstunde fand am 1. Dezember 2023 um 9:00 Uhr statt und war mit 12 Teilnehmern ein voller Erfolg. Trotz der herausfordernden Übungen hatten alle Teilnehmer ihren Spaß und verließen die Stunde sowohl gefordert als auch zufrieden. Einige zeigten sich sogar begeistert über den Muskelkater, den sie am nächsten Tag verspürten.

Wir laden alle Sportbegeisterten herzlich ein, dieses Powertraining auszuprobieren. Unabhängig vom Alter sind sowohl erfahrene als auch neue Sportlerinnen und Sportler willkommen. Das „Powertraining – für einen starken und flexiblen Körper“ mit Amy Saulite findet jeden Freitag um 9:00 Uhr statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und gemeinsame sportliche Stunden!

- 🕒 Freitag um 9.00 Uhr
- 📍 Sporthalle TSV Marktbergel
- ✉ Amy Saulite: a.saulite@tsvmarktbergel.de



Herren-Gymnastik.

- 🕒 Mittwoch: 09.00 – 10.00 Uhr
- 📍 Sporthalle TSV Marktbergel
- ✉ Amy Saulite: a.saulite@tsvmarktbergel.de



Damen-Gymnastik.

- 🕒 Dienstag von 19.30 – 20.30 Uhr
- 📍 Sporthalle TSV Marktbergel
- ✉ Amy Saulite: a.saulite@tsvmarktbergel.de

Tischtennis beim TSV Marktbergel.

Unsere **Damenmannschaft** feierte die Meisterschaft in der Bezirksliga B Gruppe 1 Nord – Herzlichen Glückwunsch! Für den TSV waren Vanessa Göttfert, Karina Gegner, Birgit Ostheimer, Theresa Bauerfeind, Simone Breiningen und Jutta Ehrl im Einsatz. Auf den Aufstieg wurde verzichtet. Die Mannschaft startete unverändert in die neue Saison.

Die **Herrenmannschaft** erreichte einen sehr guten zweiten Platz. Es spielten Sascha Ott, Herbert Endreß, Reiner Lichtenwalter, Günter Sandmann, Frank Fehler, Erwin Pümmerlein und Nils Fehler. Leider haben wir mit Sascha Ott den Weggang unserer Nummer 1 zu verkraften, zudem steht Günter Sandmann nicht zur Verfügung. Für diese Saison ist ein Platz im hinteren Mittelfeld realistisch.

In der Rückrunde konnte sich die **Jugendmannschaft** einen guten zweiten Platz erspielen. Im Einsatz waren Nils Fehler, Jannik Distler, Niklas Müller und Valentin Hufnagel. Die Mannschaft spielt unverändert weiter, für Nils und Jannik ist es die letzte Jugendsaison und beide haben bereits mehrfach bei den Herren ausgeholfen. *[Bild – von links: Nils, Valentin, Jannik, Niklas]*



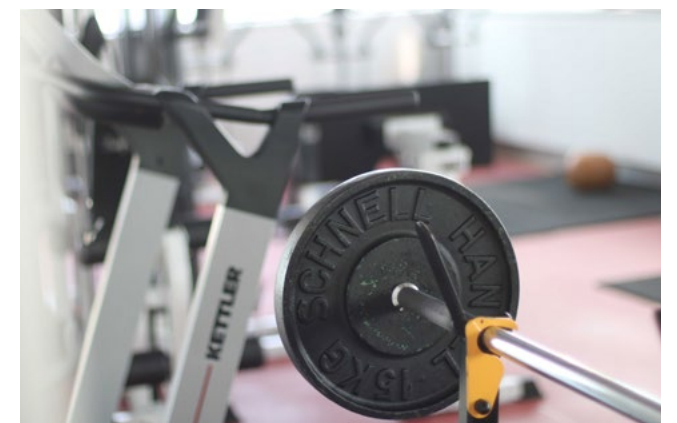
Als Trainerin kam Theresa Bauerfeind hinzu. Auch die älteren Jugendspieler helfen gelegentlich im Training aus. Beim Sommerfest konnten wir die Abteilung erfolgreich präsentieren. Seit der Wiederaufnahme des Trainings nach der Sommerpause haben wir viel Zulauf und sind gut beschäftigt den Kindern und Jugendlichen das Tischtennis näherzubringen und mit entsprechenden Trainingsmethoden den Grundstein für die Karriere zu legen.

Frank Fehler

- 🕒 Jugend: Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr
- Freitag von 18.00 – 21.30 Uhr
- Erwachsene: Freitag von 19.30 – 22.00 Uhr
- 📍 Sporthalle TSV Marktbergel
- ✉ Frank Fehler: f.fehler@tsvmarktbergel.de

Unser Krafraum.

Wir sind stolz auf unsere zwei Krafräume, in denen an Geräten Übungen zur Stärkung bzw. Ausbildung folgender Körperregionen möglich sind. Oberkörper: Trizeps, Bizeps, Trapezmuskel, Deltamuskel, Brustmuskel, Rückenmuskulatur sowie Unterschenkel, Po: Glutaeus maximus (großer Gesäßmuskel), Beinstrecker, Beinbeuger, Achillessehne über Beinpresse. Während der gesamten Öffnungszeit steht Herr Erwin Pümmerlein als Aufsicht bzw. Übungsleiter unterstützend zur Verfügung. Neueinsteiger:innen erhalten eine Einweisung und zusätzlich einen Kontrollbeleg, auf dem die verschiedenen Übungen mit Ausführungsanweisungen zur Überprüfung des Trainingsfortschrittes aufgelistet sind. Hilfsmittel zur Desinfektion der Trainingsgeräte stehen in beiden Räumen ausreichend bereit. Für die Nutzung der Krafräume entsteht ein jährlicher Zusatz-Beitrag von lediglich 35,00 € – eine super Alternative zum Fitnessstudio.



- 🕒 Montag, Mittwoch & Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr
- 📍 Krafraum in der Sporthalle TSV Marktbergel
- ✉ Erwin Pümmerlein: info@tsvmarktbergel.de

VON BERGEL NACH PARIS

2.550 km zum Gelben Trikot!

Nach meinem letzten Abenteuer von Marktbergel nach Cagliari (Sardinien) – 10 Tage 1.600km 18.000 Höhenmeter – war mir direkt klar, dass es nicht mein Letztes sein wird. Anfangs war mir noch nicht klar, wo es mich als Nächstes hin verschlägt.

Durch Zufall habe ich mich mit dem Beginn der „Tour de France“ beschäftigt. Beim ersten Startschuss 1903 traten einige mutige Fahrer an, durch die der Radsport revolutioniert wurde. Damals noch ohne festgelegte Strecken, asphaltierte Straßen, Verpflegung, Teams usw. waren die Fahrer unterwegs quer durch Frankreich mit insgesamt ca. 2.400 km Fahrtweg. Schnell war mir klar, dass ich mich auf die Spuren dieser begeben werde.

Also machte ich mich Mitte August auf den Weg nach Paris, da im Vorort Montgeron der Startpunkt war. 14 Tage und 2.500 km lagen vor mir, ehe ich wieder in Paris in der Champs Elysee durch den „Arc de Triumphe“ einfahren werde.

Am ersten Tag kam ich gut voran und machte mich auf den Weg nach Lyon. Die Gegend war sehr verlassen und relativ flach. Die vorherige Wetterrecherche hat ergeben, dass ich es mit einer extremen Hitzewelle zu tun habe und in Frankreich eine Hitzentotstand ausgerufen wurde. Temperaturen, die ab 10:00 Uhr morgens schon die 38 Grad geknackt haben und sich über den Mittag bis zu weit über 40 Grad erstrecken.



Am dritten Tag ging es über Lyon nach Grenoble und ich fuhr in einen Riesendorn. Der Fahrradmantel war beschädigt, doch glücklicherweise hatte ich einen Mantel dabei und tauschte diesen nachmittags bei 42 Grad. Leider war mein Ersatzschlauch auch beschädigt und somit eine Weiterfahrt vorerst nicht möglich. Ich beschloss das Fahrrad in das nahegelegene Dorf zu schieben und mich erstmal zu stärken. Nach wenigen Metern fuhr ein Mann auf einem Fahrrad vorbei und fragte, ob er mir helfen kann. Glück im Unglück war auch noch, dass er der Erste war, der in Frankreich



Englisch und Deutsch spricht. Er lud mich zu sich nach Hause ein, gab mir etwas zu essen, eine kühle Dusche und kühles Eis, somit konnte ich mich vor der Mittagshitze etwas schützen. Nachdem ich mein Fahrrad repariert und gewartet habe, bedankte ich mich und wir tauschten Nummern aus. Ich versprach, ihn anzurufen, wenn ich Paris erreicht habe. Im nächsten Radladen füllte ich wieder meine Ersatzteile auf und kam dann spätabends durch die Hitzepause in Grenoble an.

1903 gab es sowas noch nicht, Bergankünfte/Bergfahren kamen erst in den 50er/60er Jahren dazu und werden heutzutage als Königsetappen bezeichnet, in dem man sich bergauf duelliert. Nach etwas Überlegung entschied ich mich den Mount Ventoux als einzigen längeren Anstieg. Das Risiko länger in den Alpen zu fahren und einen Hitzeschlag zu bekommen war mir zu hoch. Prinzipiell würde jeder Sport bei solchen Temperaturen als kritisch gelten. Man muss seinen Körper über die Jahre gut kennen, um so etwas zu machen. Mit der Zeit hat sich mein Körper relativ „gut“ daran gewöhnt, mit diesen Temperaturen umzugehen. Ich versuchte jeden Tag eine längere Mittags-/Hitzepause zu machen, meist an einem See oder Fluss um mich etwas abzukühlen und meinen Wasserspeicher aufzufüllen. Gegen 17:00 bin ich dann weiter (um diese Uhrzeit hatte es immer noch 40 Grad). Ich kam dadurch immer erst spätabends ans Ziel, was nicht meinen Vorstellungen entsprach.

Mein nächstes Ziel war also der „Mount Ventoux“, ein Voralpenberg und einer der anspruchsvollen Berge, der bei mehreren Tour de France gefahren wurde. Ich kam durch die 200 km Fahrt und der Pause erst im Dunkeln um 21:30 in Malaucene, einem Dorf am Fuße des Berges an. Somit gab es nur Abendessen und eine kühle Dusche, bevor ich mich hinlegte bis der Wecker um 6:30 klingelte und ich noch nicht so recht wusste, was beim Anstieg zum „Mount Ventoux“ auf mich zu kommt.

Beim Frühstück hörte ich schon die Radkassetten rasseln, überall hingen Fahrräder und Bilder der „Tour de France“ und ich bekam direkt Lust auf das Bergfahren, trotz der stolzen Fakten des Anstiegs: 21 km, 1.550 Höhenmeter, Durchschnittssteigung



von 7,8% (als wenn die Steige von Marktbergel bis Ansbach gehen würde, mit ein paar Kilometern Wildbad Steige). Nach und nach sah man immer mehr andere Radsportler. Nach etwas über zwei Stunden Bergfahren bin ich oben angekommen und mein längster Anstieg, den ich je gefahren bin, war geschafft. Es waren gefühlt hunderte andere, die am Sonntagmorgen noch hier hoch gepilgert sind. Ich genoss die Aussicht bei klarer Sicht und selbst in 2.000 Metern Höhe, um 10:00 Uhr morgens, waren hier schon 25 Grad.



Unten angekommen lag die Temperatur wieder über 40 Grad. Ich beschloss, dass ich heute nicht zu lange fahre, da die letzten Tage sehr hart waren. Ich verbrachte dann den späten Nachmittag zur verdienten Abkühlung im Pool.

Am nächsten Morgen machte ich mich auf den Weg nach Marseille (mein erstes kleines Ziel). Ich erkundete die Stadt und begab

mich gegen Nachmittag weiter westlicher Richtung nach Montpellier ans Meer. Abends und ziemlich müde von den 200 km Fahrt, versuchte ich noch eine andere Unterkunft zu finden und auf der Suche danach habe ich mich drei weitere Male verfahren. Am Ende kam ich an einem traumhaften Hof mitten im Nirgendwo an. Einem älteren Ehepaar gehört das Anwesen und vermietet ein paar Zimmer. Die Frau merkte mir die Strapazen an und hat mir spätabends noch etwas zum Essen gekocht und ein kühles Bier gebracht. Der Hofhund hat sich am Abend auch zu mir gesellt. Am nächsten Morgen war das Frühstück schon unter dem Gartenpavillon, extra für mich, angerichtet. Voller Vorfreude ging es Richtung Carcassonne, jedoch erreichten wir eine Höchsttemperatur von 47 Grad! Ich musste nachmittags wieder länger pausieren und mich abkühlen, sowie meinem Rhythmus unterbrechen, Wasser auffüllen und Schatten suchen.

Gegen 17:00 machte ich mich bei „milden“ 41 Grad weiter. Als ich schließlich abends das Hostel sowie Pool erreichte, war ich mehr als nur erleichtert. Am nächsten Morgen besuchte ich die Burg Carcassonne. Die Anfahrt über die Brücke war einfach nur atemberaubend schön. Bevor meine Reise weiter nach Toulouse ging, habe ich die Burg noch besichtigt. Der heutige Tag war wie die Tage vorher sehr heiß, aber ich kam am späten Nachmittag bei meiner Unterkunft an und konnte mich wieder direkt im Pool abkühlen. Meine Buchungspriorität war jeden Tag „günstig mit Pool“. Ein Mann vermietete ein Zimmer in seinem Haus, der mich sehr freundlich empfing und direkt begeistert von meiner Tour war. Am Abend kochte er noch für mich und wir tranken ein Glas Wein und unterhielten uns, was sehr guttat, wenn man die ganzen Tage „alleine“ auf dem Fahrrad sitzt. Er war beruflich Botaniker und ich fragte ihn, was er zu der Hitze denkt. Er meinte, sowas habe es Mitte/Ende August noch nie gegeben.

Nachdem ich gestern „nur“ 150 km gefahren bin und mich etwas früher erholen konnte, war ich voller Vorfreude. Ich kam gut voran

und die Landschaft gefiel mir sehr. Es war sehr hügelig und in weiter Ferne konnte man die Pyrenäen sehen.



Schnell holte mich die Realität wieder ein und ich wurde direkt mit einem platten Reifen überrascht, die Temperatur lag schon am Morgen bei weit über 35 Grad. Nachdem ich den Reifen geflickt habe und die Fahrt wieder aufnehmen konnte, ging es weiter Richtung Bordeaux. Die letzten Kilometer gingen flach einen Fluss entlang. Als ich bei einer Pause eine Nachricht von meiner heutigen Unterkunft bekommen habe, dass es keine freien Zimmer mehr gibt, musste ich meinen Plan umwerfen, umbuchen und ca. 40 km vor Bordeaux kam ich an meiner neuen Unterkunft an. Heute war laut Wetterbericht der letzte heiße Tag mit über 40 Grad, was mir natürlich entgegenkam.

Am nächsten Morgen hätte ich gerne meine Winterjacke gehabt. Die 15 Grad am Morgen fühlten sich nach neun Tagen bei über 40 Grad fast wie Winter an. Ich machte mich auf den Weg in die bezaubernde Stadt Bordeaux, die bis dato eine der schönsten Städte ist. Mit ihren Prachtbauten am Fluss auf jeden Fall einen Besuch wert. Danach ging es weiter Richtung Rochefort, wo ich kurzzeitig eine Fähre nutzen musste. Heute gab es keine extreme Hitze, sondern Atlantikwind, der mir alles abverlangte. Ich musste stark treten, um überhaupt voranzukommen. Am Abend schlief ich in einem umgebauten Gartenhäuschen bei einer Familie, aber nach einer leckeren Pizza legte ich mich direkt hin, da dieser Tag sehr anstrengend war und ich jetzt die Kilometermarke des gesamten Jahres getoppt hatte. 10 Tage 1.800 Kilometer.



Die nächsten Tage fühlten sich nach „Arbeit“ an. Aufstehen, packen, radeln, schlafen alles ging in einer gewissen Routine und meinem Körper machte es „nichts“ mehr aus. Ich beschloss einen Abstecher nach La Rochelle zu machen, was ich bis heute nicht bereut habe. Ein Bilderbuch Hafen, atemberaubend schön. Ein spontaner Gedanke kam mir und ich fuhr noch über eine große Brücke übers Meer auf die Insel Île de Ré, definitiv eine Reise wert.

Als ich am Ende an dem Leuchtturm ankam, fragten mich zwei Männer, was ich vorhabe und wo meine Reise hingeht. Sie waren direkt begeistert von meiner Tour, am Ende wollten sie sogar noch ein Selfie mit mir. Mein erstes Fan Selfie wurde somit geboren, was mir natürlich wieder Kraft für die nächsten Tage gab. Die Nacht verbrachte ich in einem Bungalow auf einem Campingplatz und machte mich am nächsten Tag auf dem Weg Richtung Nantes.

Meine Beine waren heute sehr schwer, schlimmer als Bergfahren war der gestrige Gegenwind. Nach einem Abstecher in Nantes war meine heutige Unterkunft wieder ein Campingplatz. Ein Zelt auf Stelzen mit Blick auf einen See, perfekt. Mein Ziel war Le Mans und ich nahm mir vor, ins Museum und auf die Rennstrecke zu gehen. Nach einer Dusche besuchte ich eine der wohl bekanntesten Rennstrecken der Welt inklusive Museum für einen geringen Preis. Danach gab es heute Abend mal Essen, Netflix & Chill. Vorletzte Etappe und so langsam steigt die Vorfreude auf Paris, aber vorher geht es noch nach Orleans, das mich mit ihren Kathedralen und Renaissance-Bauten überzeugt hat. „Jeanne de Arc“ auch bekannt als Jungfrau von Orleans, die in der Stadt als Heldin vergöttert wird.



Am nächsten Morgen war es dann endlich so weit, 14 Tage lang habe ich das gelbe Trikot immer wieder in meine Fahrradtasche gepackt und heute habe ich es mir endlich verdient, dieses zu tragen. Es fühlte sich wie eine zweite Haut an, konnte es aber nicht präsentieren da es am Morgen nur 10 Grad hatte (37 Grad Temperaturschwankung). Nach ca. 50 km setzte ein starker Regen ein. Nach kurzer Zeit war ich pitschnass, aber ehrlich gesagt musste ich darüber lachen, weil ich mich am Anfang sehr lange danach gesehnt habe. Ich singe und freue mich auf Paris. Nach ca. einer Stunde lässt der Regen nach. Gegen Nachmittag bin ich dann endlich wieder zurück in Paris und ich kann es selbst kaum glauben. Die Einfahrt auf der Champs Elysée zum „Arc de Triumph“, den großen Triumphbogen in Paris, war einzigartig und bleibt unvergesslich. Ein leichtes Himmelfahrtskommando war die Fahrt durch den siebenspurigen Kreisverkehr zum Triumphbogen, aber was macht man nicht alles für das Finisher-Foto? Nach 14 Tagen standen dann sage und schreibe 2.550 km auf dem Tacho, was vor ein paar Wochen noch ein Traum war, ist jetzt geschafft. Es war wieder mal ein Abenteuer, das mir sehr viel abverlangt hatte, aber einem zeigt, wo man steht und wer man ist und die Erinnerungen bleiben für immer. Im Anschluss der Tour wurde Paris noch ein paar Tage erkundet, ehe die Reise wieder in Deutschland endete.

Manuel Harttung

TaiBo mit Manu.

Aus der Abteilung TaiBo gibt es Altbewährtes zu berichten. Die Teilnehmer genießen es, zweimal wöchentlich die Möglichkeit zu haben, völlig zwanglos an den Trainingsstunden teilzunehmen. In der heutigen Zeit hat jeder vielfältige Verpflichtungen, die es ihm nicht immer gestatten das zu tun, was er gerade möchte. Ist es dann zeitlich möglich und gelingt es, den inneren Schweinehund zu überwinden, steht der sportlichen Aktivität in der Gruppe nichts mehr im Wege. Dies tut Körper und Seele gut, ganz nach dem Motto „Mens sana in corpore sano“. Bald ist wieder die Zeit der guten Vorsätze. Hierbei ist die Motivation des Einzelnen ganz unterschiedlich. Ob das Erreichen der Bikinifigur, Stressabbau, Linderung der Rückenschmerzen und Verspannungen, Spaß an der Bewegung oder vieles andere mehr sind Beweggründe der Teilnehmer.

Da auch das Zwischenmenschliche nicht zu kurz kommen soll, trafen wir uns zu unserer Weihnachtsfeier 2023 in der Pizzeria „Monte Pedro“. Mit sehr ansprechendem Ambiente und leckerem Essen wurde es ein sehr schöner, geselliger Abend. Auch zum



TSV Spiel- & Sportfest

Das letzte Spiel- und Sportfest ist schon wieder zwei Jahre her, also wurde es wieder einmal Zeit. Um den Auf- und Abbau zu erleichtern, beschlossen Karin und Carina das Fest am Folgetag des Petersberglaufes zu machen, so konnten die Arbeiten aufgeteilt werden.

Um den Kindern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, wurden verschiedene Spielgeräte beim Kreisjugendring Ansbach ausgeliehen. Außerdem konnten die Kinder unter anderem Buttons gestalten, sich schminken lassen oder mit den riesigen Legosteinen spielen. Zudem konnte der Zauberer Ernesto mit seinen Luftballons wieder gewonnen werden. Als besonderes Highlight besuchte uns der PawPatrol Held Chase und stand für Fotos mit den Kindern zur Verfügung.



Ende der Sommersaison (Ende Juli) wollten wir uns gerne im Biergarten zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Dabei machte uns leider das Wetter einen Strich durch die Rechnung, was allerdings der Stimmung im Gastraum der „Monte Pedro“ keinen Abbruch tat.

Wer gerne mit uns „sporteln“ und Spaß haben möchte ist jederzeit herzlich willkommen, egal ob Neu- oder Wiedereinsteiger.

Manuela Thürauf

- 🕒 Montag & Mittwoch: 19.00 – 20.00 Uhr
- 📍 Sporthalle TSV Marktbergel
- ✉️ Manuela Thürauf: m.thuerauf@tsvmarktbergel.de

In der Halle boten die Sportabteilungen Tischtennis und Badminton ein Kennenlernen der Sportarten an. Die Kinder konnten so spielerisch erste Erfahrungen sammeln und so ggf. für die Sportarten gewonnen werden.

Aufgrund des sehr heißen Wetters wurde spontan ein Rasensprenger organisiert. Dieser sorgte nicht nur für Abkühlung bei den Kindern sondern auch für großen Spaß.



Abschließend möchten wir uns bei allen Helfer:innen für die Unterstützung bedanken. Leider gestaltete sich die Helfersuche heuer sehr schwierig was weitere Veranstaltungen in Zukunft deutlich erschwert und die Umsetzung ggf. unmöglich macht.

Carina Sandmann, Karin Helm & Melanie Glaser

Hallo!

Wir sind Emily Goller und Christina Meder, beide 14 Jahre alt, kommen aus Marktbergel und gehen auf die Christian-von-Bomhardschule in Uffenheim. Seit diesem Schuljahr absolvieren wir unser Freiwilliges Soziales Schuljahr beim TSV Marktbergel und unterstützen hierbei Melanie Glaser am Dienstagnachmittag beim Kinderturnen. Es macht uns sehr viel Spaß mit den Kindern zu turnen, sie zu unterstützen, aber auch neue Erfahrungen zu sammeln. Wir freuen uns auf ein spannendes und sportliches Jahr.

- 🕒 **0 - 4 JAHRE** Dienstag: 15.00 - 15.45 Uhr
- 🕒 **4 - 6 JAHRE** Dienstag: 16.00 - 16.45 Uhr
- 📍 Sporthalle TSV Marktbergel
- 📧 Melanie Glaser: kinderturnen@tsvmarktbergel.de



Kleinkinderspielplatz schließt die Lücke zwischen Biergarten und Klettergerät.

Bereits mit dem Bau der Kletteranlage hatte der Vorstand die Idee, den Bereich hinter dem Biergarten in zwei Spielbereiche für verschiedene Altersgruppen aufzuteilen. Die Kletteranlage wurde im Jahr 2022 als Erstes aufgebaut. Ende 2022 stellten wir bei der Regionalförderung A7 Franken West einen neuen Antrag für den Bau eines Kleinkinderspielplatzes. Wie bei der Kletteranlage erhielt der TSV die Zusage für die Förderung von 80 % der Herstellungskosten. Mit dieser Zusage konnten wir uns auf den Weg machen um mit der fränkischen Firma S.H. Spessart Holzgeräte GmbH aus Kreuzwertheim die 6 x 10 m große Lücke zwischen Biergarten und Kletteranlage für Kleinkinder zu gestalten. Wir entschlossen uns neben einem Sandkasten mit Abdeckung wieder bewegliche Spielgeräte anzuschaffen, die die motorischen Fähigkeiten der Kinder fördern. Es wurden dann ein Stehkarussell für mehrere Kinder und ein Wirbel-Stier aus Edelstahl und Feder-Balancierbalken ausgewählt.

Nachdem alle Baumeister schnell gefunden waren, konnte es nach der Lieferung der Geräte sofort losgehen. Die Erdbauarbeiten übernahm wieder Rudi Schneider mit Unterstützung von der Fa. Zapf und Erwin Zapf. Rudi ebnete die Fläche ein und pflasterte den Untergrund für den Sandkasten. Günther Otto-Goller und Günter Grauf bohrten danach die Löcher für die Spielgeräte. Günther, Reinhard und Julius betonierten die Gerätschaften im Juni mit reichlich Beton ein. Nach ca. zwei Wochen Trockenzeit haben Kinder den Spielplatz sofort in Beschlag genommen. Auch der Balancierbalken, der eine Abtrennung zum Biergarten darstellt, wurde sofort von Kindern oder den beobachtenden Eltern genutzt. Ende August verlängerten Günther und Julius noch den Zaun, damit keine Kinder die Böschung runterkullern.



Es hat sich gezeigt, dass viele Eltern mit Kindern den hinteren Bereich des Biergartens besuchen und so die Kinder zwischen Pizzeria, dem Klettergerüst und dem Drehkarussell schnell hin und her springen können – solange es der Magen aushält.

Wir freuen uns, dass mit dem Bau des zweiten Spielbereiches und der gleichzeitigen Sanierung des Biergartens der Bereich hinter dem Sportheim ein sehr schöner Platz wurde. Durch den Erhalt der Förderung haben sich die Kosten in Höhe von fast 10.000 € für den TSV auf 20 % (ca. 2.000 €) reduziert.

Der TSV Marktbergel bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern Rudi Schneider, Reinhard Joas, Günther Otto-Goller, Günter Grauf, Erwin Zapf und Julius Markowicz.

Julius Markowicz



Aufstieg in die Kreisliga!

Die erste Mannschaft ging letztes Jahr als Tabellenführer der Kreisklasse in die Winterpause (Bericht Tribüne 12). Im ersten Punktspiel Ende März 2023 verlor die Mannschaft bei einem schwachen Auftritt in Rothenburg mit 1:0 und musste die Tabellenführung abgeben. Danach gab die Mannschaft um Kapitän Sebastian Kroha nur noch Punkte beim späteren Meister SG Sachsen/Windsbach ab. Die übrigen acht Spiele in der Rückrunde konnten gewonnen werden, es reichte jedoch trotzdem „nur“ für den zweiten Platz und wie im Vorjahr durfte bzw. musste man wieder an der Relegation teilnehmen. Mussten im Vorjahr noch drei Relegationsspiele für den Aufstieg gewonnen werden (der TSV scheiterte damals im 2. Spiel), reichte in dieser Saison ein einziger Sieg zum Aufstieg in die Kreisliga. Am Samstag, 17. Juni stieg vor über 700 Zuschauern das entscheidende Spiel in Geslau gegen die SG Wind (Wettringen, Insingen, Diebach). Nach einem 0:0 zur Pause überschlugen sich in der zweiten Halbzeit die Ereignisse und Wind konnte zuerst die TSV-Führung durch Frank Hartlehnert und drei Minuten vor dem Spielende auch das 2:1 durch Sebastian Kroha ausgleichen. Beide Mannschaften schlepten sich durch die torlose Verlängerung, sodass am Ende das Elfmeterschießen entscheiden musste. Auf der Seite des TSV behielten Sebastian Kroha, Nicolas Dworschak und Tom Rienecker die Nerven, während TSV-Keeper Lukas Arnold gleich drei Elfmeter von Wind parierte. Der Aufstieg in die Kreisliga war geschafft und der Jubel in Geslau und später im heimischen Sportheim kannte keine Grenzen mehr. Die erste Mannschaft spielte unter dem Strich eine super Saison und belohnte sich am Ende mit dem Aufstieg in das Oberhaus des Fußballkreises Nürnberg/Frankenhöhe. Bester TSV-Torschütze war Julian Kühlwein mit 16 Toren, gefolgt von Sebastian Kroha (11 Tore) und Tom Rienecker (8 Tore).

Bereits in der Winterpause 22/23 wechselte der Bergelmer Paul Dehner aus der Jugend des SV Gutenstetten-Steinachgrund zurück nach Marktbergel in den Herrenbereich. In der Sommerpause durften wir dann zwei neue Gesichter am Petersberg begrüßen. So schlossen sich Daniel Rabenstein und Tarkan Sahin von der

SG Hohlach/Adelshofen unseren Farben an. Des Weiteren durften wir im Seniorenbereich Labinot Kastrati aus der eigenen Jugend begrüßen.



Das Highlight der Sommervorbereitung 2023 war der VR-Cup, welcher bei uns am Sportgelände stattgefunden hat. Hier ein großes Dankeschön an die zahlreichen Helfer, wodurch sich der TSV eine Woche lang als perfekter Gastgeber präsentieren konnte. Der heimische TSV belegte einen durchschnittlichen 7. Platz, das Turnier gewann der Ligakonkurrent vom VfB Franken Schillingsfürst. Nach fünf weiteren Testspielen und unzähligen, von Coach Kromidas, perfekt vorbereiteten Trainingseinheiten, stand Mitte August das erste TSV-Kreisligaspiel seit Jahren auf dem Programm. Zum Auftakt hielt man gegen den Meisterschaftsfavoriten und mittlerweile auch Herbstmeister vom TSC Neuendettelsau gut mit, musste sich jedoch am Ende mit 2:4 geschlagen geben. Mit demselben Ergebnis holte man eine Woche später bei der TSG Geslau-Buch am Wald die ersten Kreisligapunkte. Es folgten bis zur Winterpause weitere Siege gegen den FC Dombühl, den VfB Franken Schillingsfürst, den SV Raitersaich, den SV Ornbau und den TSV Markt Erlbach. Dazu holte die Mannschaft noch vier Unentschieden und steht zur Winterpause mit 22 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz. Ein ordentlicher Auftakt in das Abenteuer Kreis-



liga. Beste Torschützen sind Philipp Keil (8 Tore), Sebastian Kroha (5 Tore) und Tim Häussner (4 Tore).

Die zweite Mannschaft erreichte letzte Saison das Ziel Nichtabstieg. Nachdem die Mannschaft als 10. der A-Klasse in die Winterpause ging (Bericht Tribüne 12), konnten in der Rückrunde noch die notwendigen Punkte gesammelt werden. Es reichten dafür Siege gegen Rothenburg 2 und den 1. FC Neunstetten sowie drei Unentschieden. So stand am Ende der Saison ein 9. Platz und der Nichtabstieg fest. Die besten TSV-Torschützen Aaron Ehrl (11Tore), Christian Löder (10 Tore) gefolgt von Tim Häussner (7 Tore) und Nico Meyer (6 Tore).

In der Sommerpause gaben Jochen Endres und Michael Steinmetz ihre Trainerposten der zweiten Mannschaft ab und Marco Ehrl übernahm die Mannschaft. In der aktuellen Saison 2022/23 liegt das Team zur Winterpause mit 9 Punkten auf dem 12. Tabel-

lenplatz. Die Punkte konnten durch Siege gegen Laubendorf 2, die SG Seukendorf sowie den FC Dachsbach-Birnbaum geholt werden. Schwer wiegen teilweise heftige Pleiten, so musste man in dieser Saison schon zwei zweistellige Niederlagen hinnehmen. Trotz allem hat die Zweite 5 Punkte Vorsprung auf den Abstiegsrelegationsplatz und das Ziel Nichtabstieg auch in dieser Saison voll im Blick. Beste Torschützen sind zur Winterpause Aaron Ehrl, Nico Meyer und Christian Löder.

Allen Verletzten wünschen wir natürlich auch an dieser Stelle schnelle Genesung – wir hoffen, ihr kommt bald wieder zurück!

Haben wir uns in der letzten Ausgabe beim Orgateam rund um die zwei Herrenmannschaften bedankt, gilt unser Dank diesmal den zwei Machern des sportlichen Erfolgs. Abteilungsleiter Bernd Schuh ist es durch jahrelangen Einsatz und täglicher Arbeit gelungen, den TSV Marktbergel zu einem Aushängeschild im Fußballkreis zu machen. In der Corona-Pause konnte Coach Mihail Kromidas von Schuh verpflichtet werden, die seitdem ein sehr gut funktionierendes Team bilden. Vielen Dank Bernd und Coach für Euren Einsatz!

Wir wünschen eine gesunde Winterpause, schöne Weihnachten und freuen uns im März auf ein Wiedersehen am Sportplatz!

Michael Steinmetz

- 🕒 Mittwoch & Freitag um 19.00 Uhr
- 📍 Sportplatz TSV Marktbergel
- 📧 Bernd Schuh: b.schuh@tsvmarktbergel.de

„Wie lang spillnsn scho?“ – „Wie steddns?“

Jeder kennt die Fragen der Zuspätkommer. Mit der neuen Anzeigetafel am A-Sportplatz ist das in Zukunft passé.

Unser Fußballleiter Bernd Schuh und der Trainer Mihail Kromidas haben bei einem Auswärtsspiel eine tolle Anzeigetafel entdeckt. So eine Anzeige vervollständigt einen Fußballplatz. Kurzerhand kam die Idee auf, eine elektronische Anzeige wäre für den TSV Marktbergel ebenfalls eine schicke Sache. Bernd und Julius machten sich auf den Weg und holten zuerst ein Angebot bei einem Hersteller in Kufstein ein. Wir befanden eine solarbetriebene, elektronische Anzeige mit großen Zahlen, Fernsteuerung sowie Werbemöglichkeiten für den A-Platz als die geeignetste. Zur Finanzierung sprach Bernd mit der Firma Zapf und Julius mit der Raiffeisenbank Marktbergel. Wir konnten beide als Sponsoren und Werbepartner für die Anzeigetafel gewinnen und somit waren 2/3 der Kosten nahezu gedeckt. Dadurch und durch die Einnahmen beim 6-tägigen VR-Cup, den die Fußballabteilung ausgerichtet und bewirbt hat, sowie eine Eigenbeteiligung der Kreisligamannschaft des TSV konnten die Kosten in Höhe von ca. 7.700 € für die Anzeigetafel finanziert werden.

Da die Kosten das Budget des laufenden Jahres nicht beeinflussen würden, entschied der Vorstand einstimmig, diese Anzeigetafel anzuschaffen und in Eigenregie aufzubauen. Auch blieb vom Erlös des VR-Cups noch einiges für die TSV-Vereinskasse übrig.

Bei dem Fundament und den dafür notwendigen Erdarbeiten war Rudi Schneider in seinem Element. Schnell und sehr genau stellte Rudi mit der Unterstützung der Firma Zapf das Fundament her. Innerhalb der Trockenzeit wurde die Anzeige geliefert, sodass Ende September von Jürgen (Earp) Ehrl, Bernd Schuh und Julius Markowicz die Anzeige an einem Samstag aufgebaut und in Betrieb genommen werden konnte.

Jetzt kann sich der TSV Marktbergel in der Kreisliga neben der neuen sportlichen Herausforderung als gesamter Verein auch kreisligafähig präsentieren. Nun verliert selbst im spannendsten Spielmoment kein Zuschauer mehr den Überblick und kann aus jeder Position den aktuellen Spielstand und die Spielzeit erkennen.

Der TSV Marktbergel bedankt sich herzlich bei den Sponsoren Baufirma Zapf & Co. KG aus Marktbergel und Raiffeisenbank Bad Windsheim eG. Der Aufbau erfolgte durch die Zusammenarbeit der TSV-Mitgliedern Rudi Schneider, Bernd Schuh, Jürgen (Earp) Ehrl und Julius Markowicz. Vielen Dank.

Julius Markowicz

Auf dem Bild befinden sich von links nach rechts: Bernd Schuh (Abteilungsleiter Fußball), Sebastian Vollbrecht (Raiffeisenbank), Erwin Zapf (Zapf & Co. KG) und Sebastian Kroha (Kapitän erste Mannschaft).



Walking beim TSV.

Gut meinte es der Wettergott ja nicht mit uns in diesem Jahr (u.a. Hitzewelle). Trotz allem waren wir viel und oft unterwegs. Wie jedes Jahr, so wollten wir auch in diesem wieder zu Beginn des Jahres eine gemeinsame, längere Wanderung unternehmen. Durch die Aufhebung der Beschränkungen bzgl. Covid19 Pandemie war dies auch wieder möglich. Wir wählten dazu das Gasthaus Hofmann in Oberdachstetten aus. Über die Weinbergstraße ging es neben der Bahn Richtung Oberdachstetten. Bei geselligem Zusammensein und einem guten Essen wurde viel gelacht. Bei Dunkelheit machten wir uns an der B13 und über die Weinbergstraße zurück nach Marktbergel. Wie üblich, ist der Heimweg noch lustiger als der Hinweg. Es nahmen insgesamt 22 Teilnehmer an der gelungenen Winterwanderung teil. Auch 2024 ist eine Winterwanderung bereits in Planung, es geht Mitte Januar nach Illesheim. Eine Sommerwanderung ist ebenfalls im Blick. Bei der Lauf10 Veranstaltung (wie immer ganz toll organisiert von Karin Helm und Ihrem Team – nochmals Danke dafür), die dieses Jahr wieder stattfand, kamen fünf neue Teilnehmer, drei aus Burgbernheim und zwei aus Marktbergel dazu und blieben auch dabei.



Wir treffen uns jeden Dienstag um 18:00 Uhr am Sportheim und walken dann ca. 1 – 1,5 Std. in der näheren Umgebung. Walkingstöcke können, müssen aber nicht benutzt werden. Es sind alle herzlich eingeladen, werden auch Sie ein Mitglied dieser tollen Truppe.

Karl Hoppe

- 🕒 Dienstag um 18.00 Uhr
- 📍 Sporthalle TSV Marktbergel oder mittels Verabredung über die WhatsApp-Gruppe an versch. Orten (mittels Fahrgemeinschaften).
- 📧 Karl Hoppe: k.hoppe@tsvmarktbergel.de

RUNDUM FIT MIT YOGA

**EINSTIEG
JEDERZEIT
MÖGLICH!***

Starttermin: **8. Januar 2024**

Dauer: **10 Einheiten je 60 Minuten**

Treffpunkt: **Montag, 16.00 - 17.00 Uhr**

Ort: **TSV-Sporthalle, Am Sportplatz 1**

Kosten: **40 € - Mitglieder**
70 € - Nicht-Mitglieder

Fit mit der Trainerin
Amy Saulite

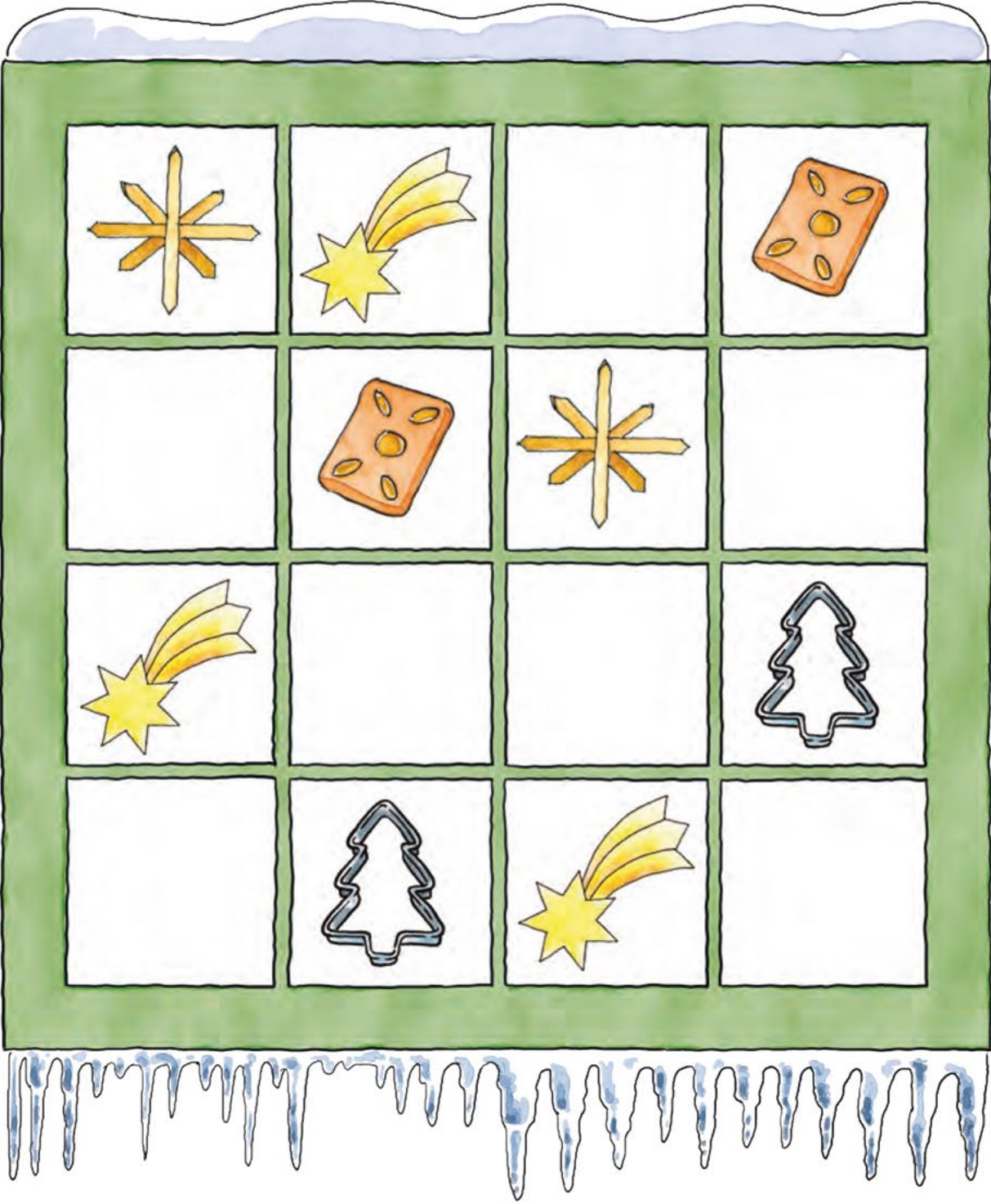
Anmeldung direkt unter
www.tsvmarktbergel.de
oder schriftlich durch Ausfüllen
des **Anmeldeformulars**

Die Anmeldung gilt als verbindlich. Die Kursgebühr wird mit der Bestätigung fällig. *Bei späterem Einstieg werden die Kursgebühren anteilig berechnet.

TSV Marktbergel 1900 e.V. • www.tsvmarktbergel.de
info@tsvmarktbergel.de • Telefon: 0 98 43 - 99 93 03 3

Weihnachts-Sudoku!

Fülle die fehlenden Felder aus, indem du jeweils die Bilder ergänzt. Beachte dabei, dass in jeder Reihe und in jeder Spalte jedes Bild nur einmal vorkommen darf.



©leseliebe.de (Carlsen-Verlag)

Jugendfußball Spielgemeinschaft mit dem TSV Burgbernheim.



Gemeinsam mit dem TSV Burgbernheim werden weiterhin die Jugendmannschaften gestellt. Die SG Burgbernheim/Marktbergel stellt drei E-Jugenden, jeweils zwei B-, D- und F-Jugenden sowie eine G-Jugend.



B-Junioren

B1-Jugend: Das Trainerteam (Christian Löder, Manuel Wirth, Werner Knoop und Christoph Heidecker) stellte sich der Herausforderung und übernahm die B-Jugend unserer SG. Der Großteil der Jugendlichen kamen aus der letztjährigen C-Jugend Meistermannschaft, die von Christian Löder und Florian Schmid trainiert wurde. Man entschied sich, die Jungs in der Kreisliga zu melden, um dort neuen Gegnern sowie neuen Herausforderungen entgegenzutreten. Aktuell läuft es ganz solide für die Jungs der B1-Jugend – mit 8 Punkten aus 10 Spielen ist noch Luft nach oben und man versucht, in der Rückrunde eine höhere Punktausbeute zu gewinnen.



Die **B2-Jugend** wurde in der Kreisgruppe gemeldet, allerdings als Flex Mannschaft ohne Wertung.

D-Junioren

Auch in der D-Jugend konnten in dieser Saison 2 Mannschaften gestellt werden. Das Trainerteam Florian Schmid, Leo Navarro und Bastian Karr übernahm in dieser Saison die D-Jugend unserer SG **D1-Jugend:** Das Team wurde einer starken Kreisklassen-Gruppe zugeteilt. Das zeigt sich auch in den bisherigen Ergebnissen. Das Team konnte ein Unentschieden gegen die SG Uffenheim/Adelshofen/Hohlach und einen Sieg gegen SG Quelle Fürth 4 erkämpfen. Die anderen Spiele der Hinrunde musste man leider ohne die erhofften Punkte beenden.



Die **zweite Mannschaft** wurde in der Kreisgruppe gemeldet, allerdings als Flex Mannschaft ohne Wertung.



FerienFußballCamp 2023

In der letzten Sommerferienwoche fand von Dienstag bis Donnerstag zum zweiten Mal das FerienFußballCamp der SG Burgbernheim/Marktbergel statt. 40 Kinder aus den E-Jugend- und F-Jugendmannschaften wurden von den Trainern Thomas Rauh, Thomas Ernst, André Metz, Marcel Hartmann, Florian Joachimsthaler und Peter Heil bei verschiedenen Übungen zum Passspiel, Dribbling und Torschuss angeleitet. Höhepunkt eines jeden Trainingstages waren die Wettkämpfe um den „Elfmeterkönig“, den „Dribbelkönig“ und den Titel „Härtester Schuss“ in jeder Altersgruppe. Mit einer Medaille um den Hals und einem Lächeln machten sich unsere Nachwuchsfußballer auf den Heimweg. Besonderer Dank gilt der Firma KFZ Kleppel, die sowohl das FerienFußballCamp als auch die Anschaffung neuer Miniture für unsere Jugendmannschaften großzügig unterstützt hat! Vielen Dank auch an die engagierten Trainer, die dieses Ereignis möglich gemacht haben.

F- & E-Junioren

In der Saison konnten die SG drei E-Jugend Mannschaften sowie zwei F-Jugenden stellen. Für die E1-Jugend lief es in dieser Saison richtig gut und man konnte sich den zweiten Tabellenplatz erkämpfen. Die E2-Jugend erreichte in der Hinrunde einen souveränen dritten Platz, die dritte Mannschaft trat ohne Wertung an.

Die zwei F-Jugend Mannschaften werden in der aktuellen Saison von Peter Heil, Thomas Ernst, André Merz, Tim Siemund und Marcel Hartmann betreut. In der F-Jugend geht es vor allem darum,



den jungen Spielern die Grundlagen des Spiels beizubringen und ihre Begeisterung für den Sport zu fördern. Es ist wichtig, dass sie lernen, wie man den Ball kontrolliert, richtig passt und schießt. In den Begegnungen mit anderen Teams sah man Höhen und Tiefen. Man ist hier jedoch auf dem richtigen Weg, um in Zukunft eine wesentliche Rolle im Kreis einzunehmen.



Die F1 Jugend startete am 26.11.2023 in eine aufregende Erfahrung. Als Einlaufkinder bei der Partie Greuther Fürth gegen Wehen Wiesbaden, ging es für die Kids nach Fürth in den Sportpark Ronhof um gemeinsam mit den Profis aufs Spielfeld zu laufen. Es ist schön zu hören, dass die Kinder an diesem speziellen Tag viel Spaß hatten. Solche Erlebnisse können oft unvergessliche Erinnerungen schaffen. Vielen Dank an unsere Trainer Thomas Ernst und Peter Heil für ihr Engagement und die diesen Tag erst möglich gemacht haben.



G-Junioren (U7)

Die Trainer Stefano De Luca und Marcello Barbolla übernahmen die ganz Kleinen. In der G-Jugend beim Fußball geht es vor allem darum, den Kindern Spaß am Spiel zu vermitteln und ihre grundlegenden motorischen Fähigkeiten zu entwickeln. Gleichzeitig werden auch erste Erfahrungen im Zusammenspiel mit anderen Spielern gesammelt. Das Training wird spielerisch gestaltet und der Fokus auf Bewegung, Koordination und Teamarbeit gelegt. Es ist auch wichtig, den Kindern Fairness und Respekt vor anderen Spielern beizubringen. In dieser Altersgruppe steht der Spaß am Spiel im Vordergrund, während der Wettkampfgedanke noch nicht so stark ausgeprägt ist. Jedoch wurde auch hier erfolgreich an Minifußball-Events teilgenommen.

Stefano DeLuca

Liebe Trainer, Betreuer, Platzwarte, freiwillige Helfer und Eltern,

als Jugendleiter Fußball möchte ich mich im Namen des TSV Marktbergel herzlich bei euch allen bedanken. Euer Engagement und eure Unterstützung tragen maßgeblich dazu bei, den Jugendfußball in unserer Gemeinde lebendig und erfolgreich zu gestalten.

Durch eure Zeit, euer Wissen und eure Leidenschaft ermöglicht ihr den jungen Fußballspielern eine positive und bereichernde Erfahrung. Ihr seid es, die sie auf dem Spielfeld begleiten, ihnen Techniken beibringen, sie motivieren und ihnen wichtige Werte wie Teamgeist und Fairplay vermitteln.

Auch den freiwilligen Helfern gebührt ein besonderer Dank. Eure Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen, dem Platzmanagement oder anderen Aufgaben im Hintergrund ist unverzichtbar und trägt dazu bei, dass der Jugendfußball reibungslos ablaufen kann.

Nicht zuletzt möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die ihre Kinder unterstützen und ihnen ermöglichen, am Jugendfußball teilzunehmen. Euer Vertrauen und eure Unterstützung sind von unschätzbarem Wert und tragen dazu bei, dass die SG Burgbernheim/Marktbergel eine starke Fußballgemeinschaft ist.

Wir sind stolz darauf, solch engagierte Menschen in unserer Fußballfamilie zu haben. Euer Einsatz macht den Jugendfußball zu etwas Besonderem und prägt das Leben der jungen Spieler nachhaltig.

Nochmals vielen Dank an euch alle für eure wertvolle Arbeit und euer Engagement. Gemeinsam schaffen wir eine positive und lebendige Fußballkultur beim TSV Marktbergel.

Mit freundlichen Grüßen,

Stefano De Luca

Jugendleiter Fußball

TSV Marktbergel



Die **Trainingszeiten unserer Jugendmannschaften** und die Kontaktdaten der jeweiligen Trainer findest Du im Internet auf **www.tsvmarktbergel.de** oder **www.tsvburgbernheim.de**



Neustart Petersberglauf 2023 – Alle waren Fit!

Nach der langen Auszeit seit 2019 fand am Samstag, 8. Juli 2023, der in der Region sehr beliebte und bekannte Petersberg-Berg-Crosslauf statt. Vor dem Lauf haben wir die Frage gestellt „Bist du fit für den Petersberg, bist du beim Berg-Crosslauf dabei?“ und wir können sagen, ja alle waren fit. Den Haupt-, Hobby- und Walkinglauf mit verschiedenen Distanzen nahmen ca. 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter die Laufschuhe. Trotz des sehr heißen Wetters wurde auf der langen Distanz der Streckenrekord fast unterboten. Der Sieger versprach, dass er im nächsten Jahr mit seinen Lauffreunden wiederkomme und es nochmals versuchen will.



Auch die Bambini- und Schülerläufe waren gut besucht. Die neue Schülerstrecke, zwei Runden um das Sportgelände, forderte die jungen Läuferinnen und Läufer heraus. Die neue Strecke führte

an den Zuschauern und Eltern zweimal vorbei, was einen besonderen Motivationsschub brachte. Alle haben den Lauf mit Bravour absolviert und freuten sich sehr über die gleichen Siegerepokale, Medaillen und Urkunden wie bei den großen Läufern, die sie sehr stolz zeigten. Die Bambinis waren bei einer Runde um den Fußballplatz mit großem Elan bei der Sache und sehr stolz auf ihre goldene Medaille.



Auch die kleinen und großen Sportlerinnen und Sportler des TSV Marktbergel waren mit sieben Altersklassenersten, zwei Altersklassenzweiten und vier Altersklassendritten vorne mit dabei. Die Ergebnisse sowie Bilder und Videos sind auf der Webseite www.petersberglauf.de zu finden.

Im Vorfeld wurden vom Organisationsteam in Eigenleistung viele Werbemaßnahmen getroffen. Christoph Wagner vom TSV Markt-



bergel erstellte die neue eigene Webseite www.petersberglauf.de sowie Flyer, die bei verschiedenen Sportveranstaltungen teilweise persönlich verteilt wurden. Dazu wurden Kleinplakate in den Geschäften aufgehängt, im Ort haben wir zwei Großformatplakate platziert, die Plakatwand in Steinach vor der Bahnunterführung trug unsere Werbung und bei der Veranstaltung stand ein Sponsorenbanner bei der Siegerehrung. Die ersten 50 Anmeldungen erhielten Läuferhirts mit Logodruck der Sponsoren auf dem Rücken.



Das Organisationsteam und alle Helfer erhielten von allen Seiten großes Lob für die gelungene Veranstaltung. Der Petersberglauf war dank der ca. 65 unterstützenden Mitglieder rundum eine erfolgreiche Sportveranstaltung, die im Landkreis und darüber hinaus sehr bekannt ist. Der TSV bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Marktbergel und dem Bayrischen Roten Kreuz.

Zuletzt bleibt die Frage:
„Bist du am Sonntag, 7. Juli 2024 wieder fit und beim 9. Petersberglauf dabei?“

Julius Markowicz

Unser Lauftreff

- 🕒 Dienstag & Donnerstag um 18.30 Uhr
- 📍 Sporthalle TSV Marktbergel
- ✉ info@tsvmarktbergel.de



YES.WHY

STRATEGIE & BRANDING | FOTO & VIDEO
WEBSITES | SOCIAL MEDIA MARKETING

WWW.YESWHY.DE @YESWHY.AGENCY

HI@YESWHY.DE | DU RUFST AN. WIR HEBEN AB. 0931 - 270 654 71



MONTE PEDRO

PIZZERIA AM PETERSBERG

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN AM PETERSBERG.

— DIREKT AM SPORTPLATZ IN MARKTBERGEL.



ÖFFNUNGSZEITEN, RESERVIERUNG
& SPEISEKARTE AUF UNSERER
WEBSITE WWW.MONTEPEDRO.DE

ERDAL ÖZCAN | AM SPORTPLATZ 2 | 91613 MARKTBERGEL
@pizzeriamontepedro | 0 98 43 - 32 32 | info@montepedro.de

praxis@tierarztpraxis-marktbergel.de
www.tierarztpraxis-marktbergel.de

... meine Praxis am Petersberg!

Gemeinschaftspraxis
Dr. Renate Kern
Dr. Theda Menhaj
Praktische Tierärztinnen

Schlehenweg 3
91613 Marktbergel

Telefon 0 98 43 / 98 81 20
Telefax 0 98 43 / 97 89 2



Neueröffnung Hausarztpraxis
im Rathaus in Marktbergel
ab 16.10.2023.

Dr. med. Marianne Scharf
www.praxis-im-rathaus.de

**PRAXIS IM
RATHAUS**

HAUSARZTPRAXIS UND PSYCHOTHERAPIE
DR. med. MARIANNE SCHARF

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Psychotherapie für Kinder, Jugendliche & Erwachsene
Reisemedizinische Beratung / Gelbfieberimpfstelle

SPRECHZEITEN

MO.-FR. 08.00 - 12.00 UHR

MO. DI. DO. 16.00 - 18.00 UHR

UND NACH VEREINBARUNG



PRAXIS-IM-RATHAUS.DE
09843.93662.0
INFO@PRAXIS-IM-RATHAUS.DE

DEINE CHANCE BEI HEUNISCH

Wir sind eine der führenden Gießereigruppen in Europa mit über 1200
Mitarbeitern und vier Produktionsstätten in Deutschland und Tschechien.

Unsere Fachkräfte bilden wir in folgenden Berufen selbst aus:

ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK [M/W/D]

FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK [M/W/D]

INDUSTRIEMECHANIKER [M/W/D]

TECHNISCHER MODELLBAUER [M/W/D]

Wir bieten für alle Ausbildungsberufe
auch Praktikumsstellen an.

Weitere Informationen findest Du
auf www.heunisch.eu

Für Fragen steht Dir Herr Fischer
telefonisch unter **09841/408-215** oder
per Mail jochen.fischer@heunisch.eu
gerne zur Verfügung.



Gießerei HEUNISCH GmbH
Westheimer Str. 6
D-91438 Bad Windsheim
Tel.: +49 (0) 9841 / 408 - 0
info.gh@heunisch.eu
www.heunisch.eu

HEUNISCH

Wir bauen für euch
eine neue Praxis
Barrierefrei!



Sandra
EISENREICH
Physiotherapie

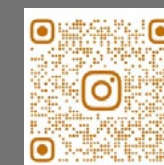
An der Frankenhöhe 15
91613 Marktbergel

09843 / 97 91 46

Komm in unser Team!

Physiotherapeut/Masseur
m/w/d

Vollzeit / Teilzeit / 520 €





Rainer Rossmann

Heizung und Sanitär GmbH

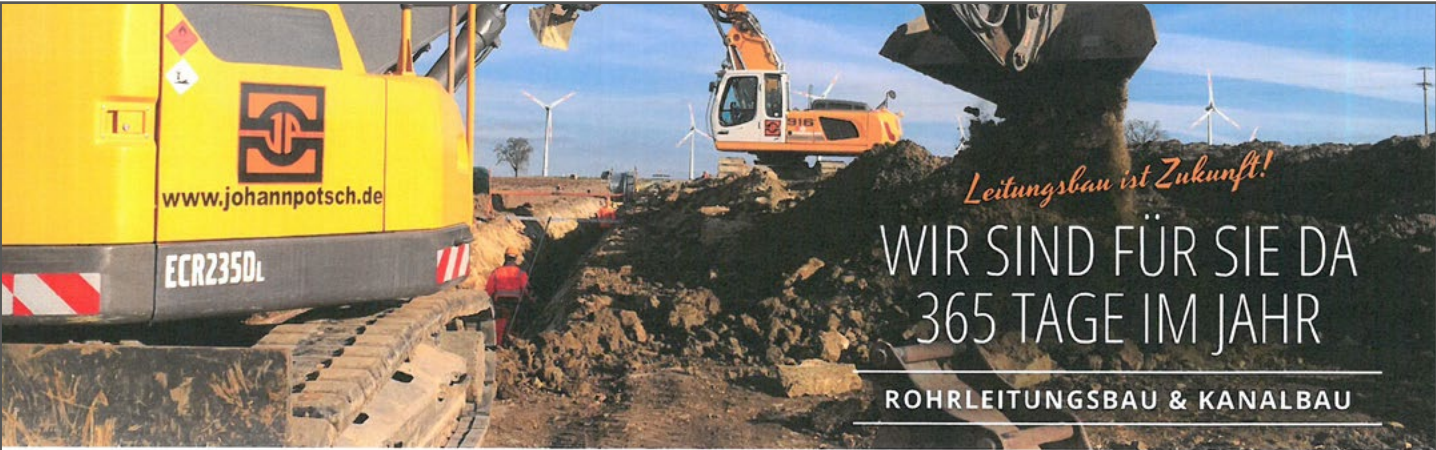


Wir sind Anhänger des TSV... bewirb Dich jetzt und werde ein Teil unserer Mannschaft!

8 Ausbildungsberufe – 2 Duale Studiengänge

E-Mail: bewerbung@allod.com

ALLOD Werkstoff GmbH & Co. KG – Steinacher Straße 3 – 91593 Burgbernheim – www.allod.com



Leitungsbau ist Zukunft!

**WIR SIND FÜR SIE DA
365 TAGE IM JAHR**

ROHRLEITUNGSBAU & KANALBAU



JOHANN POTTSCH GmbH & Co. KG

JOHANN POTTSCH GMBH & CO. KG • Schlossgasse 6 • 91593 Burgbernheim • Tel. 0 98 43 / 98 96-0 • www.johann-potsch.de

QUALITÄT AUS FRANKEN

WIR ...KAUFEN UNSER SCHLACHTVIEH SELBST!
...WISSEN, WO ES HERKOMMT!
...SCHLACHTEN NOCH SELBST IM HAUS!
...WISSEN, WAS REINKOMMT!



Wir sind Mitglied im



Filiale Marktbergel
Ansbacher Str. 7 • 91613 Marktbergel
Tel. 09843 / 4 02
Mo. Ruhetag
Di. - Fr. 07:30 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr
Sa. 07:00 - 12:00 Uhr

Ladengeschäft Oberdachstetten
Hauptstraße 14 • 91617 Oberdachstetten
Tel. 0 98 45 / 9 68 88
Mo. 07:30 - 12:30 Uhr
Di. - Fr. 07:30 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr
Sa. 07:00 - 12:30 Uhr

Zapf & Co. KG

Bauunternehmen



**Baustoffe
Grabsteingeschäft
Innen- & Außenputz**

Individuelle, schlüsselfertige
Planung und Ausführung



Mit uns auf dem richtigen Weg

91613 MARKTBERGEL • Tel.: 0 98 43/497 • Fax: 4 74



Mit uns zum Erfolg!

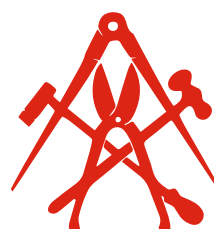




BLUMEN LOBER
die Gärtnerei

Kirchstraße 40 | 91613 Marktbergel | Telefon: 09843/1378

Vom Meister selbst gemacht!



BLECH | DACH | FASSADE
**SPENGLEREI
KLAUS WEIß**

 **METALLDÄCHER**

 **DACHENTWÄSSERUNG**

 **FASSADEN-, KAMIN-
& GAUBENBEKLEIDUNG**

 **FLACHDACHABDICHTUNG**

WWW.SPENGLEREI-WEISS.DE

Batzenbergweg 12 • 91613 Marktbergel • tel: 09843 - 28 59
mobil: 0176 - 860924 65 • info@spenglerei-weiss.de

**Wir heißen Sie willkommen
in unserem italienischen Restaurant**

IL Gabbiano

Clemente Pontillo
Kirchstraße 15 | 91613 Marktbergel
Telefon: 09843/548886



Öffnungszeiten: Mo. – Do. 17.00 – 24.00 Uhr
Fr. bis So. 11.30 – 14.00 Uhr und
17.00 – 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag (außer Feiertage)

Montag ist Pizzatag — Jede Pizza (26 cm) nur **4,- €**

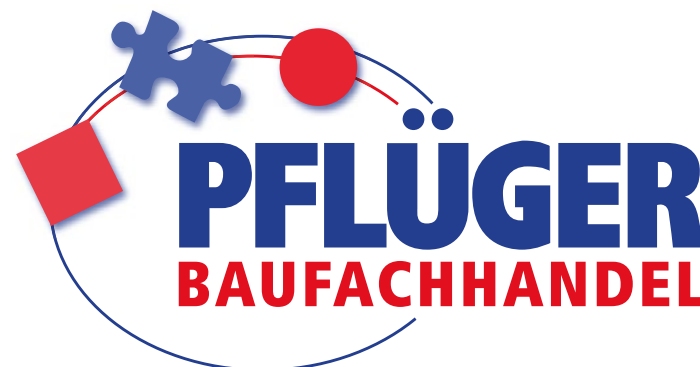


Ansbacher Straße 30
91613 Marktbergel
Telefon: 09843/98 30-0

Hochbau • Tiefbau • Kanalbau • Dämmstoffe • Landwirtschaftlicher Bedarf

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!



PFLÜGER-Baustoffe GmbH
Ottenhofen 4
91613 Marktbergel

Telefon 0 98 43/12 29
Telefax 0 98 43/36 89

info@pflueger-baustoffe.de
www.pflueger-baustoffe.de

FST **EXNER**
FEINSTRAHL
TECHNIK

**FEINSTRAHLARBEITEN
AUF HÖCHSTEM NIVEAU.**

**NEU! REINIGUNGSARBEITEN DURCH
TROCKENEIS-STRAHLEN** **GANZ OHNE
WASSER & CHEMIE**

Exner Feinstrahltechnik | Ottenhofen 7 | 91613 Marktbergel
info@fst-exner.de | tel. 0179-4739631 | **www.fst-exner.de**





KULMBACHER
mönchshof

Echte Brauspezialitäten

Naturtrübes Kellerbier

Natur Radler

HELL

www.mönchshof.de



Miteinander



Schöpfer & Knoll
Taubertal GmbH
Ihre Profis für Öl und Energie!

über 30 Jahre
Vielen Dank

AVIA

AVIA Heizöl + AVIA Diesel
AVIA Erdgas + AVIA Strom
AVIA Holzpellets
AVIA Schmierstoffe
HAASE Heizöl-Tanks
Flüssiggas + Flaschengas
AVIA Tankstellen

AVIA Pellets

Rothenburg o.d.T.
09861/94990

Ansbach
0981/12406

Würzburg
0931/8805750

Bad Windsheim
09841/79579

Weil Sport, Soziales und Kultur uns verbinden.

Eine Gesellschaft, die zusammenhält und an der wir alle teilhaben können. Dafür stehen die Sparkassen.

Und dafür stehen auch wir mit rund 210.000 € jährlich für Sport, Soziales, Kunst und Kultur. Damit bringen wir mehr Farbe und Bewegung in unsere Gesellschaft.

www.sparkasse-nea.de/miteinander

Weil's um mehr als Geld geht.

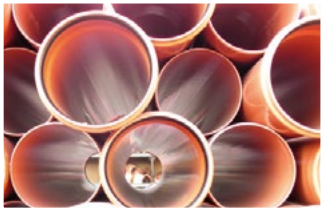
s

Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim



Liebe
das
Brot

BROTHAUS



Gitterroste
Betonstahl
Rund-/Profilrohre
Laufrohre & Zubehör
Dach-/Kellerfenster

Profilstahl
Stahlbleche
Blitzschutzmaterial
Baubedarf

Edelstahl/Aluminium
Stahlbleche
Tiefbauartikel

Stabstahl
Zaunsysteme

Tore & Türen

Stahl in Form.

MSB

Marktbergeler Stahl- & Bauelemente

91613 Marktbergel • Telefon 09843 939-0 • www.msb-gmbh.info

Kundendienst-Aktion

RICHTEN statt VERNICHTEN

16.01. - 16.02.2024

Reparaturannahme:
Di, Fr: 16.00 - 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

55.- €
zzgl. Material
Montagezeit geschenkt!

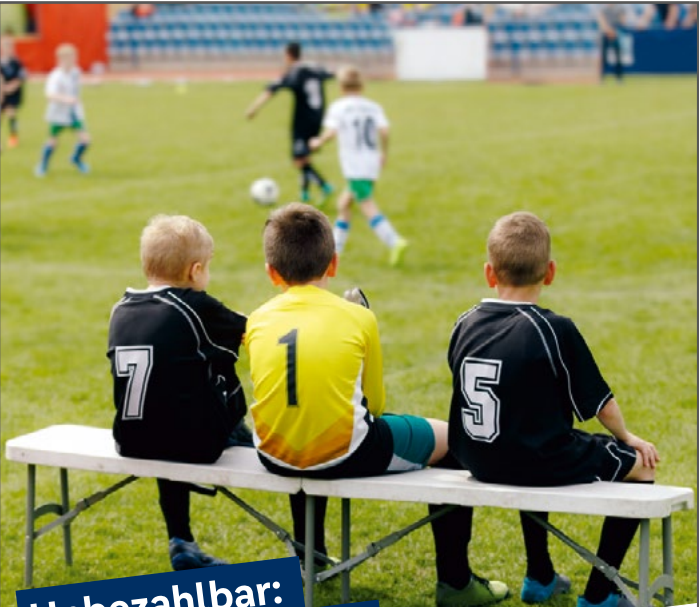
Gleich Termin vereinbaren!

Didi's Fahrradwelt
Bachbrunnweg 1
91613 Marktbergel

Telefon: (09843) 999 31 57
www.didisfahrradwelt.com
E-Mail: didis-fahrradwelt@gmx.de

RAYMON
GERMAN PERFORMANCE BIKES

Husqvarna
BICYCLES



Unbezahlbar:
Eine starke Bank.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

www.raiba-bw.de

Die Raiffeisenbank
Bad Windsheim eG

sanvia

Heilpraktikerin der Psychotherapie
Lernberatung

Angela Brock & Tanja Siemund-Özcan

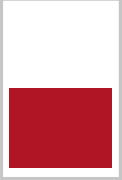
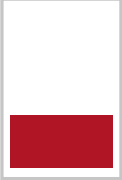
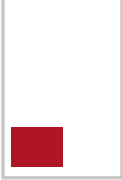
Klosterplatz 1 91438 Bad Windsheim Tel: 09841/4009171

www.sanviaaut.de sanvia@gmx.de

Ihr Unternehmen, unsere Zeitschrift: Schalten Sie eine Anzeige und werden Sie Unterstützer!

Natürlich sind wir bei der Erstellung dieser Vereinszeitung auf die Unterstützung unserer Sponsoren angewiesen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich mit einer Anzeige beteiligen. Unten stehend finden Sie die Inseratenpreise sowie Anzeigenformate. Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an redaktion@tsvmarktbergel.de

ANZEIGENFORMATE in mm

INSERATENPREISE (+ MwSt.)	1/1-Seite	1/2-Seite	1/3-Seite	1/4-Seite	1/8-Seite
1/1 Seite 200,00 €					
1/2 Seite 150,00 €	190 x 267 mm Breite x Höhe	190 x 130 mm Breite x Höhe	190 x 85 mm Breite x Höhe	92,5 x 130 mm Breite x Höhe	92,5 x 62,5 mm Breite x Höhe
1/3 Seite 100,00 €					
1/4 Seite 70,00 €					
1/8 Seite 40,00 €					

+ Satz, Repro, Prepress separat nach Bedarf

Unsere Sportwoche.

MONTAG				
Badminton	Jugend	17.00 - 18.30 Uhr	Karl Hoppe	k.hoppe@tsvmarktbergel.de
Kraftraum	Erwachsene	18.00 - 20.00 Uhr	Erwin Pümmerlein	Telefon 09843-3958 info@tsvmarktbergel.de
Gymnastik für Läufer & Walker	Erwachsene	19.00 - 20.00 Uhr	Karin Helm	k.helm@tsvmarktbergel.de
TaiBo	Erwachsene	19.00 - 20.00 Uhr	Manuela Thürauf	m.thuerauf@tsvmarktbergel.de
Basketball	Erwachsene	20.00 - 22.00 Uhr	Karl Heinz Kreiselmeyer	kh.kreiselmeyer@tsvmarktbergel.de
DIENSTAG				
Kinderturnen	Kinder 0 - 4 Jahre	15.00 - 15.45 Uhr	Melanie Glaser	kinderturnen@tsvmarktbergel.de
Kinderturnen	Kinder 4 - 6 Jahre	16.00 - 16.45 Uhr	Melanie Glaser	kinderturnen@tsvmarktbergel.de
Walking	Erwachsene	18.00 - 19.00 Uhr	Karl Hoppe	k.hoppe@tsvmarktbergel.de
Lauftreff	Erwachsene	18.30 - 19.30 Uhr		info@tsvmarktbergel.de
Badminton	Erwachsene	19.00 - 21.00 Uhr	Karl Hoppe	k.hoppe@tsvmarktbergel.de
Kantaera	Erwachsene	19.00 - 20.00 Uhr ehem. Schule	Veronika Bärenfänger	Telefon 09843-95545 v.baerenfaenger@tsvmarktbergel.de
Damen-Gymnastik	Frauen	19.30 - 20.30 Uhr	Amy Saulite	a.saulite@tsvmarktbergel.de
MITTWOCH				
Herren-Gymnastik	Männer	09.00 - 10.00 Uhr	Amy Saulite	a.saulite@tsvmarktbergel.de
Osteoporose-Vorsorge	Frauen	10.00 - 11.00 Uhr	Amy Saulite	a.saulite@tsvmarktbergel.de
Tischtennis	Jugend	18.30 - 19.30 Uhr	Frank Fehler	f.fehler@tsvmarktbergel.de
TaiBo	Erwachsene	19.00 - 20.00 Uhr	Manuela Thürauf	m.thuerauf@tsvmarktbergel.de
Kraftraum	Erwachsene	18.00 - 20.00 Uhr	Erwin Pümmerlein	Telefon 09843-3958 info@tsvmarktbergel.de
DONNERSTAG				
Radfahrer	Erwachsene	ab 18.00 Uhr ehem. Schule	Johann Schmidt	Telefon 09843-1538 j.schmidt@tsvmarktbergel.de
Lauftreff	Erwachsene	18.30 - 19.30 Uhr		info@tsvmarktbergel.de
Pilates	Erwachsene	19.00 - 20.00 Uhr	Veronika Bärenfänger	Telefon 09843-95545 v.baerenfaenger@tsvmarktbergel.de
FREITAG				
Power-Gym	Erwachsene	9.00 - 10.00 Uhr	Amy Saulite	a.saulite@tsvmarktbergel.de
Kraftraum	Erwachsene	18.00 - 20.00 Uhr	Erwin Pümmerlein	Telefon 09843-3958 info@tsvmarktbergel.de
Tischtennis	Jugendliche (ab 6 Jahre)	18.00 - 20.00 Uhr	Frank Fehler	f.fehler@tsvmarktbergel.de
Tischtennis	Erwachsene	19.30 - 22.00 Uhr	Frank Fehler	f.fehler@tsvmarktbergel.de

Unsere Fußballwoche.

MONTAG				
D-Junioren	U13/U12	17.30 - 19.00 Uhr Hinrunde: Marktb. Rückrunde: Burgb.	Florian Schmid Leo Navarro Bastian Karr	Mobil 0176-31774621 Mobil 0152-54263218 Mobil 0162-9819213
DIENSTAG				
F-Junioren	U9/U8	17.00 - 18.30 Uhr Hinrunde: Burgb. Rückrunde: Marktb	Peter Heil (U9) Thomas Ernst (U9) André Merz (U8) Tim Siemund (U8)	Mobil 0176-23304722 Mobil 0170-5792151
E-Junioren	U11/U10	17.00 - 18.30 Uhr Hinrunde: Burgb. Rückrunde: Marktb.	Peter Heil (E1) Thomas Frank (E2) Matthias Bauerreiß (E3)	Mobil 0176-23304722 Mobil 01522-71922346 Mobil 0160-97220896
B-Junioren	U17/U16	19.00 - 20.30 Uhr Hinrunde: Marktb. Rückrunde: Burgb.	Manuel Wirth Christian Löder Werner Knoop Christoph Heidecker	Mobil 0160-7910088 Mobil 0174-9296532 Mobil 0162-1690144 Mobil 0176-56705447
Alte Herren	Herren	ab 19.00 Uhr (Halle abweichend)	Harald Hanauer	Mobil 01522-2555783
MITTWOCH				
D-Junioren	U13/U12	17.30 - 19.00 Uhr Hinrunde: Marktb. Rückrunde: Burgb.	Florian Schmid Leo Navarro Bastian Karr	Mobil 0176-31774621 Mobil 0152-54263218 Mobil 0162-9819213
1. Mannschaft	Herren	19.00 - 21.30 Uhr (Halle abweichend)	Mihail Kromidas	Mobil 0176-43616646
2. Mannschaft	Herren	19.00 - 21.30 Uhr (Halle abweichend)	Marco Ehrl	Mobil 0176-20247007
DONNERSTAG				
B-Junioren	U17/U16	19.00 - 20.30 Uhr Hinrunde: Marktb. Rückrunde: Burgb.	Manuel Wirth Christian Löder Werner Knoop Christoph Heidecker	Mobil 0160-7910088 Mobil 0174-9296532 Mobil 0162-1690144 Mobil 0176-56705447
FREITAG				
G-Junioren	U7	17.00 - 18.30 Uhr Hinrunde: Burgb. Rückrunde: Marktb.	Marcello Barbolla Stefano DeLuca	Mobil 01520-3442986 Mobil 01511-4385910
1. Mannschaft	Herren	19.00 - 22.00 Uhr (Halle abweichend)	Mihail Kromidas	Mobil 0176-43616646
2. Mannschaft	Herren	19.00 - 22.00 Uhr (Halle abweichend)	Marco Ehrl	Mobil 0176-20247007

Abteilungs- & Spielleiter	Bernd Schuh	Mobil 0171-6116394 b.schuh@tsvmarktbergel.de
Abteilungsleiter Jugend	Stefano DeLuca	Mobil 01511-4385910 s.deluca@tsvmarktbergel.de
Platzwart	Albrecht Keil Erwin Fehler	Mobil 0151-56776325 Mobil 0151-19436208
Hausmeister Sporthalle	Karl-Heinz Balbach	Telefon 09843-3129

Wir suchen Dich!

Der TSV sucht jederzeit **Übungsleiter oder Betreuer auf ehrenamtlicher Basis**. Eine Ausbildung ist nicht unbedingt erforderlich, wird aber wenn gewünscht vom TSV organisiert und bezahlt. Eine Vergütung im Rahmen der Übungsleiter-Pauschale ist nach erfolgter Ausbildung möglich. Bei Interesse bitte melden unter **info@tsvmarktbergel.de**



Die Vorstandschaft des TSV & das Redaktionsteam der Tribüne wünschen zusammen mit dem Christkindchen und Weihnachtsmann ein **frohes & gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!**

Impressum.

Herausgeber:

TSV Marktbergel 1900 e. V.
Roßmühlweg 15 | 91613 Marktbergel
Tel: 0 98 43 - 99 93 03 3
info@tsvmarktbergel.de
www.tsvmarktbergel.de

Auflage:

850 Stück, kostenlose Verteilung

Redaktion:

Christoph Wagner, Michael Steinmetz
redaktion@tsvmarktbergel.de

Layout & Design:

YES.WHY Werbeagentur
www.yeswhy.de

Druck:

Gedruckt auf Recyclingpapier
Schneider Druck GmbH
www.rotabene.de

Bildnachweise:

©Martin Rügner, ©Stefano DeLuca,
©Carina Sandmann, ©Julius Markowicz,
©Ulrike Hochmuth-Markowicz, ©Jörg
Behrendt, ©Christoph Wagner, ©Johann
Schmidt, ©Stephan Voss, ©Manuela
Thürauf, ©Melanie Glaser, ©Karl Hoppe,
©envato elements

